

Kirchennachrichten

Februar / März 2016

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Weinböhla



Ein neues Jahr hat begonnen. Die Temperaturen sind zurückgegangen. Ab und zu fällt etwas Schnee. Grund genug, Kinderherzen zum Lachen zu bringen. Der Sonntagsausflug macht mit dem Schlitten viel mehr Spaß. Da ist auch der Weg zum Wartturm nicht weit. Voller Vorfreude erwarten die Kinder den Moment, wo sie den Berg wieder herunter rodeln können. Bei meinem Spaziergang sehe ich, wie gerade ein vielleicht fünfjähriges Kind fröhlich lachend den Berg herunter kommt. Doch plötzlich kippt der Schlitten. Das Kind fällt zu Boden, rutscht noch ein Stück den Berg herab und kommt kurz vor mir zum Stillstand. Nach einer kurzen Schrecksekunde beginnen die Tränen zu fließen. Ich helfe dem Kind auf die Beine, aber beruhigen kann ich es nicht. Es ruft nach seiner Mama. Und da kommt sie glücklicherweise auch schon an.

Die junge Mutter nimmt ihr Kind in die Arme, streichelt über den Kopf, pustet die aufgeschürften Stellen und flüstert tröstende Worte ins Ohr. Nach kurzer Zeit versiegen die Tränen und ich staune, wie heilsam der Trost einer Mutter ist.

Nun, ich gebe zu, diese Begebenheit ist frei erfunden. Aber Sie werden mir Recht geben, wenn ich behaupte, dass meine Erzählung durchaus authentisch klingt. Den Anstoß zu dieser kleinen Geschichte gab mir die diesjährige Jahreslosung:

***„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“
(Jesaja 66,13)***

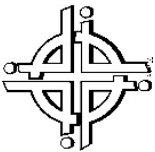
Immer wenn ich mir die Jahreslosung vergegenwärtige, stelle ich fest, dass eine große Wahrheit daraus spricht. Und in Bezug auf die kleinen Kinder ist dies sicher den meisten völlig einleuchtend. Kinder suchen oft den Trost ihrer Mutter und fühlen sich in ihren Armen wunderbar geborgen. Doch wie ist es mit den Erwachsenen? Lassen wir uns auch noch so trösten wie ein kleines Kind? Schon im Jugendalter geht uns diese Fähigkeit Stück für Stück verloren. Es ist peinlich zu weinen. Demzufolge verkriechen wir uns lieber mit unserer Trauer. Welcher Teenager lässt sich schon gerne von seiner Mutter im ersten Liebeskummerschmerz trösten? Und muss ich nicht als Student selbst mit meinen Versagensängsten umgehen lernen? Und wer tröstet die trauernde Witwe am Grab ihres geliebten Mannes? Wer Glück hat, hat gute Freunde, liebe Verwandte, welche tröstende Worte finden. Aber ein umfassender Trost, wie eine Mutter ihrem kleinen Kind, welches völlig auf die Mama vertraut, geben kann, den erleben wir im Erwachsenenalter wohl kaum.

Dabei gibt es EINEN, der uns genauso wie eine Mutter trösten möchte. Es ist völlig egal, was dich bedrückt, ob du körperliche oder seelische Schmerzen hast: Gott will DICH trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Dies will uns die diesjährige Jahreslosung zusagen. Machen wir unsere Herzen weit, um diesen umfassenden Trost zu erfahren!

Ihre Gemeindepädagogin Beate Latzel

Bibelwoche vom 7. bis 13. März: „Neue Worte aus alter Zeit“
Nachdenken über sechs Abschnitte aus dem Sacharja-Buch

Mo.	7.3.	19.30 Uhr	Lutherhaus Weinböhlen
Di.	8.3.	19.30 Uhr	Pfarrhaus Gröbern
Mi.	9.3.	19.30 Uhr	Pfarrhaus Niederau
Do.	10.3.	19.30 Uhr	Winterkirche Großdobritz
Fr.	11.3.	19.30 Uhr	Winterkirche Oberau
So.	13.3.	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst in Gröbern



4. März – Weltgebetstag

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstages. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am 1. Freitag im März rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird.

Um dem Motto der Weltgebetstagsbewegung „Informiert beten – betend handeln für ein Leben in Gerechtigkeit und Frieden“ besser gerecht zu werden, wird es wieder zwei Veranstaltungen geben. Am Freitag, dem 4. März, wird im Lutherhaus ein Informationsabend über Land, Leute und Kultur stattfinden und am Sonntag, dem 13. März, wollen wir gemeinsam den Gottesdienst zum Weltgebetstag in unserer Kirche feiern.

Carmen Rothe

Weltgebetstag 2016: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr

Lutherhaus, Hauptstr. 3

Informationsabend zu Land und Leuten auf Kuba

Lasst uns gemeinsam sehen, hören und schmecken!

Sonntag, 13. März, 10.00 Uhr

St. Martinskirche

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Personalwechsel in der Kanzlei

Zum 31.12.2015 hat Ludmilla Lemke ihre Tätigkeit in unserer Kanzlei beendet. Seit 1.1.2016 arbeitet nun Sylvia Heimann hier, die bereits Kanzleimitarbeiterin in Niederau ist und sich bei uns vor allem um haushaltstechnische Dinge kümmern wird. Eine Vorstellung von ihr finden Sie im Anschluss.

Ludmilla Lemke, die im Gottesdienst am 4. Advent verabschiedet worden ist, hat in den gut vier Jahren ihrer Mitarbeit viel Engagement und Einsatzbereitschaft gezeigt, wofür ihr der Kirchenvorstand herzlich dankt. Mit Sachverstand und Übersicht hat sie auch schwierige Zeiten, wie diejenige der Pfarrvakanz, gekonnt gemeistert. Ihre freundliche und offene Art hat der Gemeinde gut getan, und wir wünschen ihr für die Zukunft Gottes Schutz und Segen!

Für den Kirchenvorstand und die Mitarbeiter Pfarrer Norbert Reißmann



Unsere neue Mitarbeiterin

Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Sylvia Heimann. Ich bin 45 Jahre alt, habe drei Kinder und wohne mit meiner Familie in Gröbern.

Seit 1.1.2016 arbeite ich im Pfarramt Weinböhl als Verwaltungsmitarbeiterin und habe die Aufgaben von Frau Lemke übernommen. Weiterhin arbeite ich seit 2012 im Pfarramt Niederau und bringe daher schon ein paar Vorkenntnisse und Erfahrungen mit. Im Jahr 2012 habe ich die Verwaltungsausbildung bei der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens absolviert. Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit in der Kirchgemeinde und werde Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Sylvia Heimann

Glaubenskurs

Die beiden Pfarrer unseres Schwesterkirchenverbandes, Matthias Fischer und Norbert Reißmann, werden voraussichtlich ab März 2016 wieder einen Glaubenskurs anbieten, der Grundlagen des Christseins vermittelt und zur Taufe befähigt. Haben Sie Interesse oder kennen Sie jemanden, der Interesse haben könnte? Dann melden Sie sich bitte in der Kanzlei (Tel.: 035243/36250).

Frühjahrsputz in der Kirche

Gern wollen wir auch dieses Jahr am Sonnabend vor Kirchweih, dem 5.3., von 9.00 bis 12.00 Uhr unsere Kirche einer gründlichen Reinigung unterziehen. Bitte tragen Sie sich in die Liste ein, die nach den Gottesdiensten in der Kirche ausliegt. Wir hoffen auf viele fleißige Hände!

Konfirmanden- und Junge-Gemeinde-Rüstzeit in Zehren

Am letzten Februar-Wochenende (26.-28.2.) werden knapp 30 junge Leute aus Junger Gemeinde und Konfigruppe Klasse 8 zur Rüstzeit nach Zehren fahren. Einladungen und Anmeldungen gibt es bei Gemeindepädagogin Friederike Biewald und den Pfarrern Matthias Fischer und Norbert Reißmann. Wir freuen uns auf drei spannende und unterhaltsame Tage mit Spiel, Spaß und Wissenswertem.

Norbert Reißmann

Ökumenisches Kinderzeltwochenende vom 3. bis 5. Juni 2016

„Eine Handvoll Erde - schau sie dir an: Was man darin so alles entdecken kann ...“ Auch dieses Jahr wird es für die Kinder des 1. bis 6. Schuljahres wieder ein ökumenisches Kinderzeltwochenende auf dem Campingplatz „Oberer Waldteich“ in Boxdorf geben. Wir bitten, den Termin schon jetzt vorzumerken; die Anmeldeflyer werden im April verteilt.

C. und J. Rothe

Aus dem Kinderhaus

Das etwas andere Weihnachtskonzert

„Fröhliche Weihnachten überall“ schallte es am Nachmittag des 17. Dezember aus der St. Martinskirche. Dort hatten sich die Kinder des Evangelischen Kinderhauses Gabenreich zusammen mit ihren Eltern und Erzieherinnen versammelt, um gemeinsam zu singen und zu feiern. Dieses Jahr gab es keine Weihnachtsfeier, bei der Markttreiben, Basteln und Theaterspielen im Mittelpunkt standen, sondern das gemeinsame Musizieren. Und es war ein gelungenes Musizieren. Der Kantor begleitete uns auf dem Keyboard, eine Erzieherin auf der Gitarre und zwei mutige Eltern auf Flöte und Akkordeon. Alle anderen Eltern waren mit Texten ausgestattet, sodass wir auch über die jeweilige erste Strophe hinaus singen konnten. Und die Kinder? Sie hatten schon im Kinderhaus fleißig Weihnachtslieder geübt und unterstützten uns mit Triangeln und Rasseln, sodass die Glöckchen ein lautes Klingeling anstimmten, der Tannenbaum sein grünes Kleid präsentierte, die Heimlichkeiten kein Ende nahmen, wieder einmal die Leckereien in der Weihnachtsbäckerei verbrannten, bevor ein heller Stern in der Nacht die Botschaft in die Welt brachte und alle Kinderlein zur Krippe kamen. Nach „Tragt in die Welt nun ein Licht“ zogen alle hinüber ins Kinderhaus und konnten sich noch bei Bratwurst und Punsch stärken oder sich am Lagerfeuer einen Knüppelkuchen backen. Da die Temperaturen jenseits von „Leise rieselt der Schnee“ lagen, ließ es sich gut aushalten. Es war für alle ein sehr entspannter Nachmittag und Abend und wir sind neugierig, ob dies ein neuer Auftakt für „Alle Jahre wieder“ war.

Heike Langer

Gottesdienste im Februar / März

Sonntag, 7. Februar – Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kurrende
Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren und Kirchencafé

Vikar Dietze

Sonntag, 14. Februar – Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Reißmann

Sonntag, 21. Februar – Reminiszere

10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Musical-Aufführung (siehe auch S. 10)
Kollekte für besondere Seelsorgedienste

Pfr. Reißmann/
F. Biewald

Sonntag, 28. Februar – Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Jugendchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Vikar Dietze

Sonntag, 6. März – Lätare: Kirchweihfest

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und dem Gesangsquartett FEST
Kollekte für den Lutherischen Weltdienst
im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren und Kirchencafé

Pfr. Reißmann

Sonntag, 13. März – Judika

10.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag mit dem Jugendchor Weinböhl und Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Reißmann

Sonntag, 20. März – Palmarum

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst,
Musik für Flöte und Orgel
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Fischer/
Vikar Dietze

Donnerstag, 24. März – Gründonnerstag

19.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst in Niederau**
mit Abendmahl und musik. Ausgestaltung

Pfr. Fischer

Freitag, 25. März – Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst
Kollekte für die Sächsischen Diakonissenhäuser

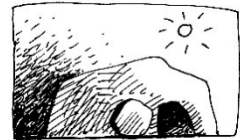
Pfr. Reißmann

15.00 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu
mit dem Kirchenchor Weinböhl
und einer Passionsvertonung von Thomas Kahle

OSTERN

Sonntag, 27. März – Ostersonntag

7.00 Uhr Andacht an der Ruine
8.30 Uhr Osterfrühstück im Lutherhaus
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis,
Taufe und Kurrende
Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche
(ein Drittel verbleibt in unserer Gemeinde)



Pfr. Reißmann/F. Biewald

Montag, 28. März – Ostermontag

10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst in Gröbern**
mit Chor und Posaunenchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Reißmann

Sonntag, 3. April – Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
*im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren
und Kirchencafé*

Pfr. Fischer

Monatsspruch Februar: *Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt. Markus 11,25*

Monatsspruch März: *Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Johannes 15,9*

Gottesdienste der Schwestergemeinden

	Gröbern	Niederau	Großdobritz	Oberau
7.2.	8.30 Uhr Vikar Dietze	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer		
14.2.				8.30 Uhr Pfr. Reißmann
21.2.	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer/ Vikar Dietze	8.30 Uhr Pfr. Fischer/ Vikar Dietze		
28.2.			8.30 Uhr Vikar Dietze	
6.3.		10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer/ Vikar Dietze		8.30 Uhr Pfr. Fischer/ Vikar Dietze
13.3.	10.00 Uhr Abschluss-GD Bibelwoche Pfr. Fischer			
20.3.			10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Reißmann	8.30 Uhr Pfr. Reißmann
24.3.	19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Niederau mit Abendmahl und musikalischer Ausgestaltung, Pfr. Fischer			
25.3.	10.00 Uhr Vikar Dietze	10.00 Uhr mit Abendmahl und Chor Pfr. Fischer	14.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer	8.30 Uhr Vikar Dietze
27.3.	6.00 Uhr Osternacht Pfr. Fischer	8.30 Uhr Vikar Dietze	10.00 Uhr Vikar Dietze	10.00 Uhr mit Abendmahl und Chor Pfr. Fischer
28.3.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Gröbern mit Chor und Posaunenchor; Pfr. Reißmann			

*Es gibt nur zwei Arten, sein Leben zu leben:
Entweder so, als gäbe es keine Wunder, oder so, als wäre alles ein Wunder.
(Albert Einstein)*

Letzter Aufruf Gemeindefahrt!

Für die Fahrt in die Holsteinische Schweiz vom 6.6.-11.6.2016 sind noch ausreichend Plätze frei. Wer sich also kurzfristig entscheidet, uns zu begleiten, ist herzlich dazu eingeladen. Der Anmeldeschluss wurde bis zum 31.3. verlängert. Genaue Informationen über den Ablauf der Reise sind in der Kanzlei erhältlich (siehe auch Ausgabe Oktober/November 2015).

Kanzlei geschlossen

Die Kanzlei bleibt am 18.2. wegen Urlaub und am 10.3. wegen einer Mitarbeiterweiterbildung geschlossen.

Kirchgeldziel 2015 erreicht!

Für das vergangene Jahr sind Kirchgeldzahlungen in Höhe von 38.502,00 € bei uns eingegangen. Allen KirchgeldzahlerInnen gilt unser herzlicher Dank!

Jubelkonfirmation 2016

Wie gewohnt wollen wir der Konfirmationen vor 50, 60 oder 70 Jahren im Gottesdienst am Sonntag Trinitatis, dem 22. Mai, um 10.00 Uhr in unserer Kirche gedenken. Die betreffenden Jubilarinnen und Jubilare laden wir schon jetzt herzlich dazu ein. Wer in Weinböhla wohnt, wird von der Kirchengemeinde angeschrieben. Wer Kontakt zu ehemaligen KlassenkameradInnen hat, sollte bitte die Einladung weitergeben. Schreiben dazu gibt es im Pfarramt.

Bankverbindungen

Kirchgeldkonten (zwei Möglichkeiten):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1612 1000 19

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE12 3506 0190 1612 1000 19,

oder: Empfänger: Kirchengemeinde Weinböhla

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0195 98

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN: DE16 8505 5000 3010 0195 98

Friedhofskonto: Empfänger: Kirchengemeinde Weinböhla,

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0339 06

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN: DE51 8505 5000 3010 0339 06

Alle anderen Zahlungen (Spenden, Kirchenblatt, Beiträge, Pachten, Mieten...):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1667 2090 52

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

KinderSingeTage

Zum Abschluss der KinderSingeTage, die in den Winterferien stattfinden, wird ein Kinder-Musical aufgeführt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 21. Februar, 10.00 Uhr im Gottesdienst
St. Martinskirche

Kinder-Musical „Gerempel im Tempel“

aufgeführt von den Teilnehmern der KinderSingeTage

Leitung: Kantor Thomas Kahle und Gemeindepädagogin Friederike Biewald

Der Eintritt ist frei.

Stichwort: „7 Wochen Ohne“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen auch der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Die Fastenaktion für die Zeit vom 10. Februar bis 27. März 2016 heißt: „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“.
(aus Gemeindebrief 2/2016)



Osterbasteln

Nachdem der Bastelabend im November letzten Jahres großen Anklang gefunden hat, wollen wir diese schöne Aktion wiederholen und uns am Freitag, dem 18.3., 19.30 Uhr im Lutherhaus treffen. Gebastelt werden Osternester für die Kinder und andere

hübsche Dinge für die Osterzeit.

Bitte melden Sie sich bei Mechthild Brogsitter (Tel.: 035243/44319) oder im Pfarramt (Tel.: 035243/36250) an.

Osterfrühstück

Nachdem das traditionelle Osterfrühstück im letzten Jahr aus Mangel an Beteiligung leider ausgefallen ist, haben sich nun Beate und Martin Latzel bereit erklärt, bei der Organisation mitzuwirken. Für Ostersonntag, den 27.3., werden fleißige MitstreiterInnen gesucht. Wer Lust hat, diese Aktion tatkräftig zu unterstützen, melde sich bitte direkt bei Fam. Latzel oder in der Kanzlei (Tel.: 035243/36250).

Sofern nichts anderes vermerkt, finden alle Veranstaltungen im Lutherhaus statt.

Für alle Kreise im März: Einladung zu Bibelwoche und Weltgebetstag (s. S. 3)

- Frauentreff** Mittwoch, 10.2., 19.00 Uhr, „*Meditatives Tanzen*“ mit Pfrn. Bickhardt
- Männerkreis** Dienstag, 9.2., 19.30 Uhr, „*Glaube im Alter*“ mit Dr. Ulf Liedke (Lutherhauskeller)
- Seniorenkreis** Freitag, 12.2., 15.00 Uhr
- Junge Gemeinde** montags 18.30 Uhr (Lutherhauskeller)
- Kirchenmusik**
- | | | |
|----------------------|-------------|-----------------|
| Kirchenchor: | dienstags | 19.30 Uhr |
| Vorkurrende: | donnerstags | 16.00-16.30 Uhr |
| Kurrende: | donnerstags | 17.00-18.00 Uhr |
| Posaunenchor: | donnerstags | 19.00 Uhr |
| Jugendchor: | mittwochs | 19.00 Uhr |
- Buntes Orchester** montags, 18.00 Uhr, Mittelschule Weinböhl
Kontakt: Sabine Zschuppe, Tel.: 035243/30489
- Sonntagsfrühstück für Alleinlebende:** Sonntag, 14.2. und 13.3., 8.30 Uhr
Anmeldung bei Kerstin Dittrich, Tel.: 035243/44124
- Hausbibelkreis** Freitag, 19.2., 19.30 Uhr, Fam. Rothe
- Bibelrunde „after 8“** jeden 1. und 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr
- Volleyball** 14-tägig, 20.00-22.00 Uhr, Turnhalle Grundschule, Köhlerstr. 32; nächstes Training: 2.2. und nach den Ferien;
Kontakt: Heike Pröhl (E-Mail: heike.proehl@gmx.de)

Stift Wilhelma Andacht: Mittwoch, 3.2., 10.30 Uhr und Donnerstag, 24.3., 10.00 Uhr mit Abendmahl, Pfr. Reißmann

Betreutes Wohnen Andacht: Mittwoch, 3.2., 14.00 Uhr, Pfr. Fischer
Mittwoch, 2.3., 14.00 Uhr, Pfr. Quentin



Zum Fest der Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet

Rainer und Siegrid Fritzsche, geb. Wahl

„Gott ist Liebe. Wer in der Liebe lebt, lebt in Gott und Gott lebt in ihm.“ 1. Johannes 4,16b



Bestattet wurden

Hanni Stolle, geb. Grünberg, 93 Jahre (zuletzt Coswig)

Walter Bäßler, 89 Jahre

Ilse Förster, geb. Teuber, 86 Jahre

„In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“ Psalm 31,6

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramt: Kirchplatz 16, 01689 Weinböhla, Tel.: 035243/36250, Fax: 36312

Öffnungszeiten: Di. und Do.: 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

www.kirchgemeinde-weinboehla.de; E-Mail: kg.weinboehla@evlks.de

Pfarrer: Norbert Reißmann, Tel.: 035243/36290

E-Mail: Norbert.Reissmann@evlks.de

Gemeindepädagogin: Friederike Biewald, Tel.: 035243/455730

E-Mail: Friederike.Biewald@evlks.de

Kantor: Thomas Kahle, Tel.: 0177/7163877; 0351/21993518

E-Mail: Thomas.Kahle@evlks.de

Kindertagesstätte: Evangelisches Kinderhaus Gabenreich, Hauptstr. 3 a

Tel.: 035243/44488, Fax: 45539; Leiterin: Madeleine Lindenau

www.kinderhaus-weinboehla.de; E-Mail: kinderhaus.weinboehla@evlks.de

Friedhof Weinböhla: Friedensstr. 12; Christina Werner, Tel.: 035243/36563

Öffnungszeiten Büro: Mo. bis Fr.: 9.30-11.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr

E-Mail: friedhof.weinboehla@evlks.de

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weinböhla

Redaktion: Pfr. Norbert Reißmann, Sylvia Zießow und Susanne Liedke

Druck: Cicero & Konkordanz, Wilsdruff. Titel: Gemeindebrief 2/2016

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (April/Mai 2016): 10.3.2015